

II-3509 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1742/1J

1985-11-28

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Kohlmaier
 und Kollegen
 an den Bundesminister für Bauten und Technik
 betreffend Baustelle auf der A 23

Im März 1985 erschienen in den Medien eine Reihe von Meldungen, welche von der Absicht des Herrn Bautenministers berichteten, die Beeinträchtigung auf Autobahnen durch Baustellen möglichst gering zu halten. So meldete die "Kronen-Zeitung" vom 26. März unter der Überschrift "Übleis sagt Autobahnstaus den Kampf an", daß Staus auf österreichischen Autobahnen bald der Vergangenheit angehören sollen.

Der Herr Bautenminister erklärte im Mittagsjournal vom 25. März: "Wir bemühen uns auch, in Zukunft die Baulose nicht so lang zu vergeben, sondern immer nur kürzere Stücke, so daß die Beeinträchtigung da nicht so groß ist". Gegenüber der Tageszeitung der "Presse" vom 6. Mai erklärte er u.a., daß es kilometerlange, verwaiste Baustellen künftig nicht mehr geben sollte.

Derzeit finden auf der sehr wichtigen und mit sehr hohem Verkehrsaufkommen belasteten A 23 Reparaturarbeiten statt, welche schon mehrere Monate andauern und immer wieder zu großen Verkehrsbehinderungen und Verzögerungen führen. Es handelt sich um den verkehrsreichen Teil der Einmündung der A 2 und des sogenannten Altmannsdorfer Astes. Viele Benutzer haben den Eindruck, daß die betreffenden Baustellen doch eher "verwaist" sind.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an
den Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A N F R A G E :

- 1.) Wodurch wurden die erwähnten Bauarbeiten auf der A 23 notwendig ?
- 2.) Wie lange dauern sie schon an und wann werden sie abgeschlossen sein ?
- 3.) Weshalb war eine zügigere Durchführung nicht möglich ?